

Anschlußpläne

für

VGB 186 und 256 D



Vaillant

806448 D

Vorbemerkung

Die vorliegende Broschüre soll Ihnen die durchzuführenden Installationsarbeiten für das VGB erleichtern.

Anlagensysteme

In der nachstehenden Tabelle sind unter den Nummern 1—8 typische Anlagensysteme aufgelistet, die den Großteil des infrage kommenden Einsatzbereichs für das VGB abdecken.

Anschlußverdrahtung

Zur besseren Übersicht sind die Anschlußpläne 2-farbig ausgeführt

— **schwarz** = werkseitige Verdrahtung

— **rot** = durchzuführende Verdrahtung.

Basisanlage

Das Schema für die Anschlußverdrahtung ist jeweils in Abhängigkeit von der Basisanlage auszuwählen.

Anlagensysteme

Nummer	Anzahl der VGB	Kombination (VGB mit...)	Schema für Anschlußverdrahtung Seite
1	1	VRC-CB und VIH 50 B	4
2	1	VRC-CB und VIH...	5
3	1	VRT und VIH 50 B	6
4	1	VRT und VIH...	7
5	1	VRC-CBW und VIH	9
6	1	VRC-CMBW und VIH	11
7	2	VRC-CBB und VIH	13
8	2	VRC-P und VIH	14

Kombination VGB - VRC/CB (Set B) - VIH mit Umschaltventil

A: Installationshinweise

1. VGB

- zwischen KI 3 und KI 4 **keine Brücke** einsetzen, Brücke entfernen, wenn vorhanden.
- Das Umschaltventil für den VIH ist an KI 10 (L) und KI 11 (N) anzuschließen, es ist so einzubauen, daß in spannungsfreiem Zustand der Rücklauf zum Speicher freigegeben ist.
- in die Klemmen KI 3 bis KI 15 darf auf keinen Fall Fremdspannung eingespeist werden.
- in der Kombination mit **VIH 50 B** muß der 9-polige VIH-Anschlußstecker am VGB abgeklemmt werden, zwischen die Klemmen 15 und 13 ist eine Brücke zu legen um Heizungsbetrieb zu ermöglichen.

2. VRC-CB

- Der Regler wird auf der Wand installiert, ein Anschlußsockel VRC 9573 wird benötigt.
- Als Fernbedienung kann bei Neuanlagen ein *FBG des Typs 9569 oder 9570* angeschlossen werden (3-adriger Anschluß). Vorhandene FBG der Ausführungen 687/2, 688/2, 689/2, 690/2 und 9571 können weiterverwendet werden.
- Zwischen Klemme L und Klemme 11 muß eine Brücke gesetzt werden.

3.1 VIH (z. B. VIH 115/3 oder andere VIH-Speicher mit Umschaltventil)

Prüfen, ob:

- die Brücke W1 zwischen KI 10 und KI 11 vorhanden ist (Auslieferungszustand).
- die Steckbrücke ST1 sich in Stellung "A" (Auslieferungszustand) befindet.
- die Steckbrücke ST2 sich in Stellung "UV" (Auslieferungszustand bei 115) befindet.
- Das Umschaltventil wird nicht am VIH, sondern am VGB angeschlossen (s.o.)

3.2 VIH 50 B

- Den eingebauten Thermostat mit den Klemmen 12 und 15 des VGB verbinden.

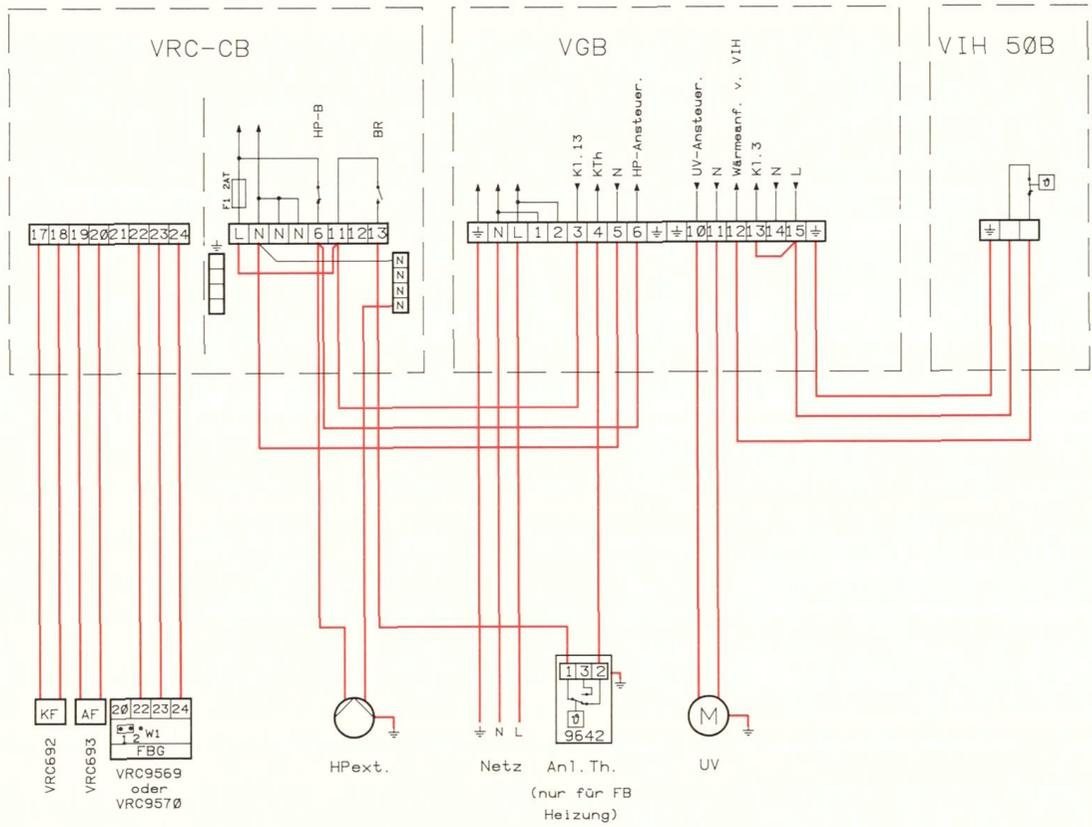
B: Einstellhinweise

1. VGB

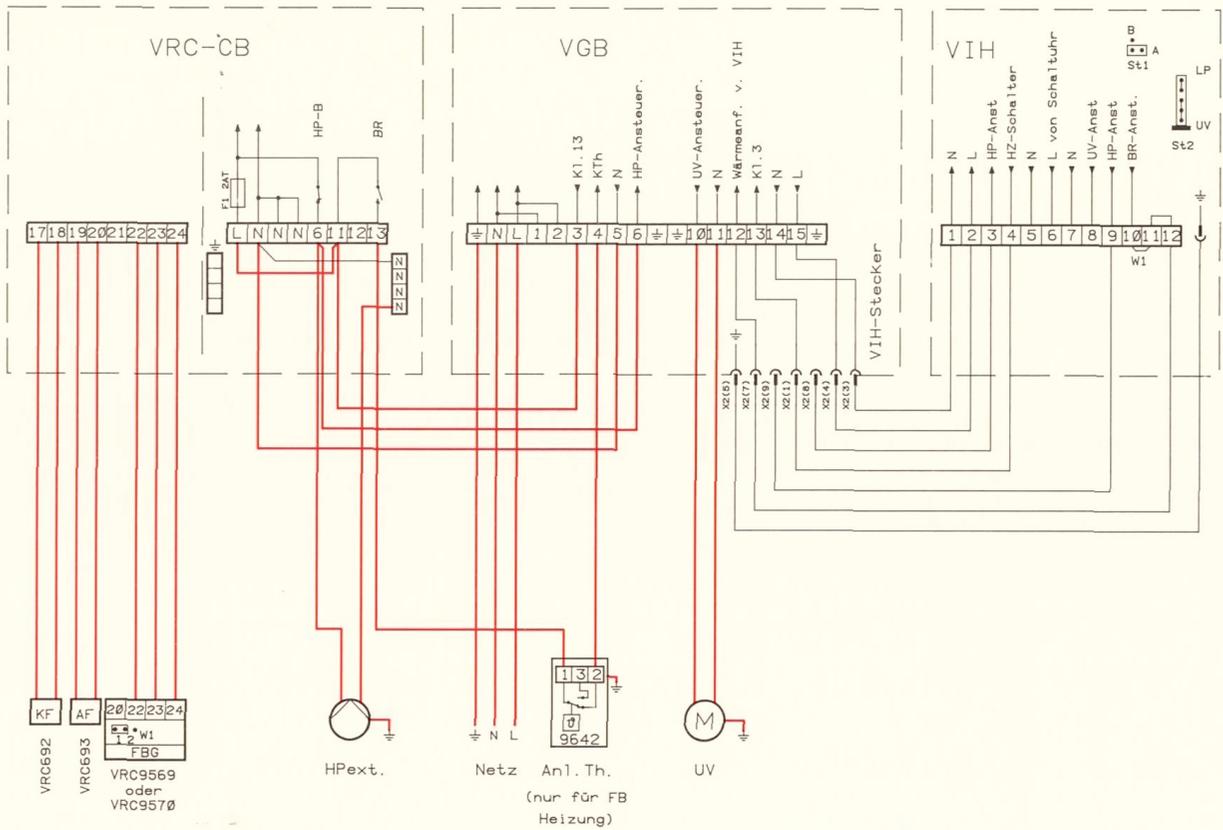
- Den Kesseltemperaturregler auf Ziffer 6 = 75°C für NT-Heizungen und auf 8 = 87°C für 90/70-Anlagen einstellen (entspricht der maximalen Kesseltemperatur bei tiefen Außentemperaturen). Zur Einstellung auf 8 ist der Anschlag im Drehknopf zu entfernen.

2. VRC-CB

- Bei 90/70-Anlagen die Steckbrücke W2 herausziehen.
- Die KT-Minimaltemperaturbegrenzung muß auf ihren Minimalwert (12°C) eingestellt werden.
- Den Intern-Extern Schalter bei Betrieb ohne FBG auf INT. und bei Betrieb mit FBG auf EXT. stellen.

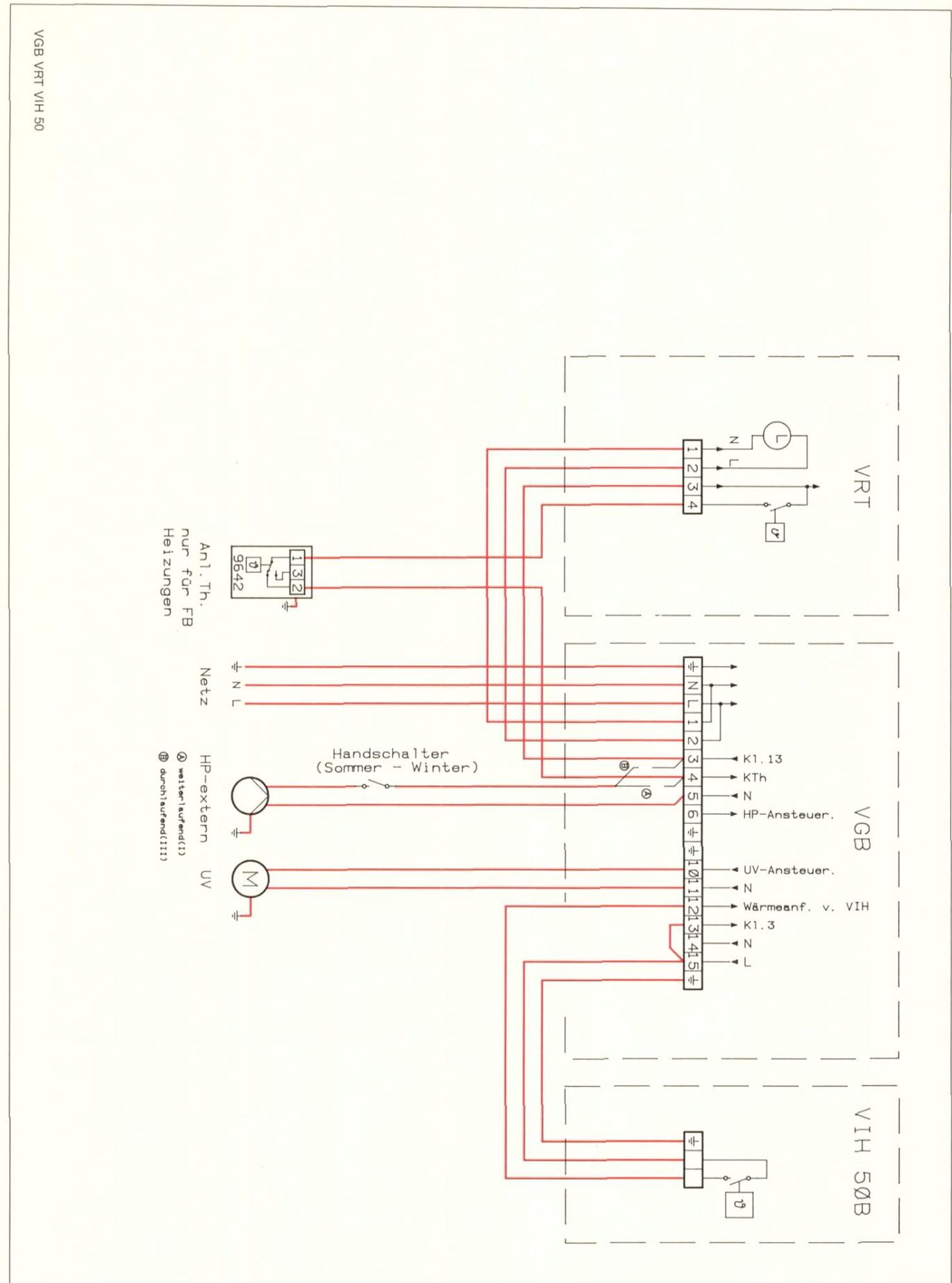
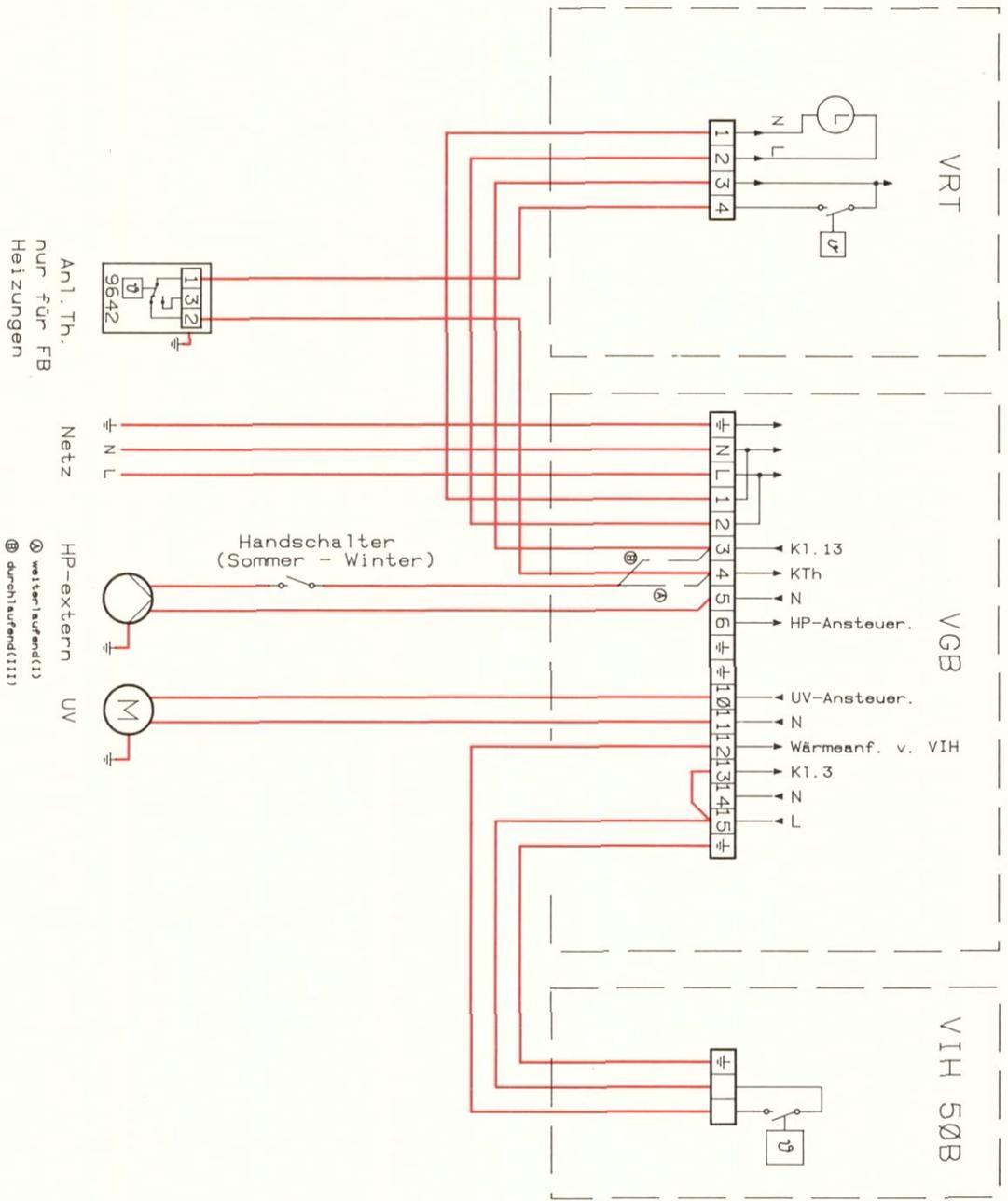


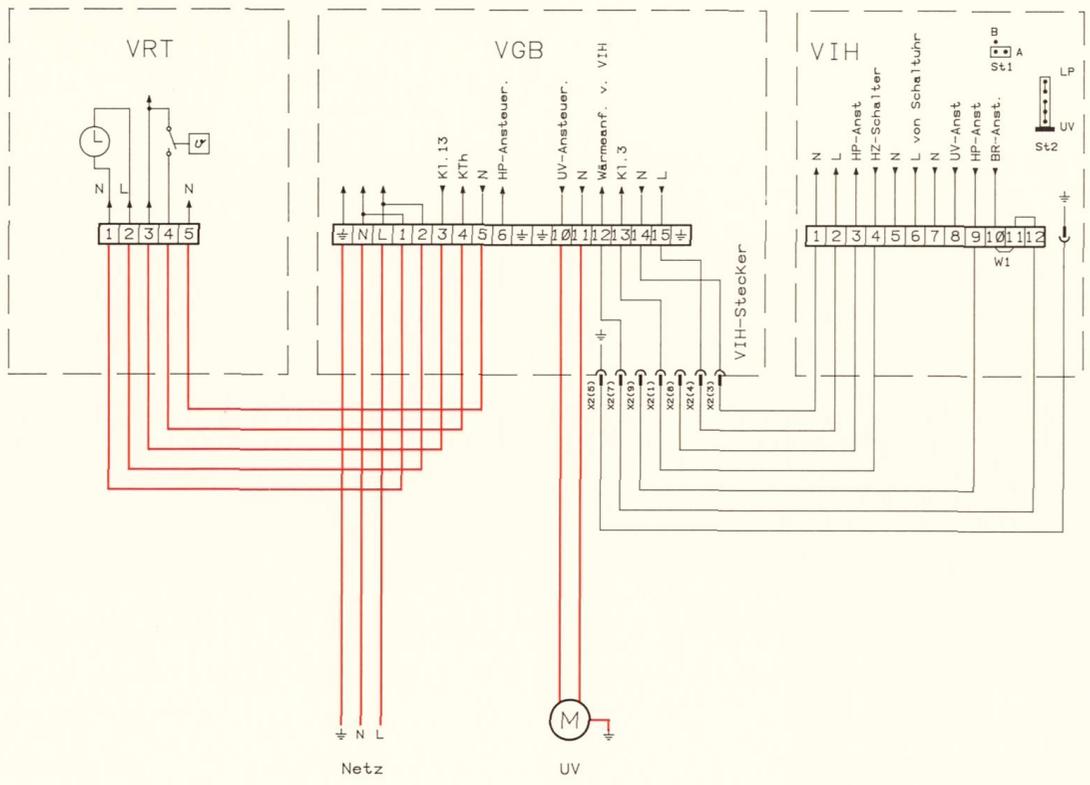
VGB CB VIH 50B



VGB CB VIH

VGB VRT VIH 50





VGB VRT VIH

Kombination VGB - VRC/CBW (Set BW) - VIH mit Umschaltventil

A: Installationshinweise

1. VGB

- zwischen KI 3 und KI 4 **keine Brücke** einsetzen, Brücke entfernen, wenn vorhanden.
- Zwischen Klemme 13 und 15 ist eine Brücke zu setzen, da sonst kein Heizungsbetrieb möglich ist.
- Das Umschaltventil für den VIH ist an Klemme 10 (L) und 11 (N) anzuschließen, es ist so einzubauen, daß in spannungsfreiem Zustand der Rücklauf zum Speicher freigegeben ist.
- in die Klemmen KI 3 bis KI 15 darf auf keinen Fall Fremdspannung eingespeist werden.
- Der vorverdrahtete 9-polige VIH-Anschlußstecker ist am VGB abzuklemmen (Klemmen 12-15).

2. VRC-CB

- Der Regler wird auf der Wand installiert, ein Anschlußsockel VRC 9573 wird benötigt.
- Als Fernbedienung kann ein FBG des Typs 9569 oder 9570 angeschlossen werden (4-adriger Anschluß).
- Zwischen Klemme L und Klemme 11 muß eine Brücke gesetzt werden.
- Das Umschaltventil wird nicht am Regler sondern am VGB angeschlossen.

3. VIH (Beliebiger Typ, ohne Speicherschaltfeld)

- Der Tauchfühler ($\varnothing = 6,5 \text{ mm}$) soll im Tauchrohr mit Wärmeleitöl umgeben sein, um eine genaue Temperaturerfassung zu ermöglichen.

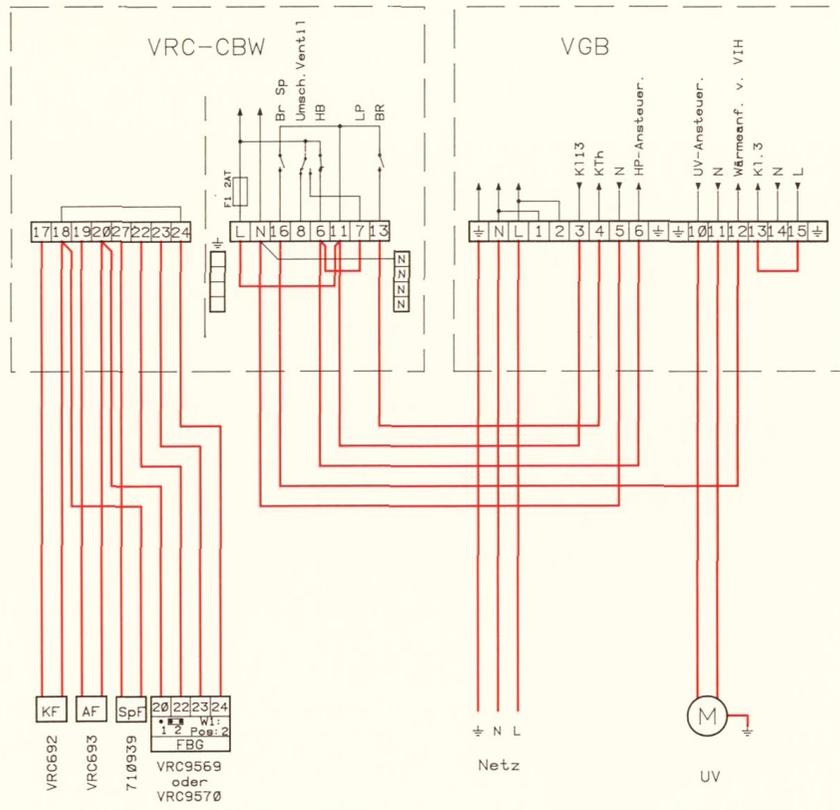
B: Einstellhinweise

1. VGB

- Den Kesseltemperaturregler auf Ziffer 6 = 75°C für NT-Heizungen und auf 8 = 87°C für 90/70-Anlagen einstellen (entspricht der maximalen Kesseltemperatur bei tiefen Außentemperaturen). Zur Einstellung auf 8 ist der Anschlag im Drehknopf zu entfernen.

2. VRC-CBW

- Bei 90/70-Anlagen die Steckbrücke W1 herausziehen.
- Die Kesseltemperaturminimalbegrenzung muß auf ihren Minimalwert (12°C) eingestellt werden.
- Den Intern-Extern Schalter bei Betrieb ohne FBG auf INT. und bei Betrieb mit FBG auf EXT. stellen.



Kombination VGB - VRC/CMBW (Set MBW) - VIH mit Umschaltventil

A: Installationshinweise

1. VGB

- zwischen KI 3 und KI 4 **keine Brücke** einsetzen, Brücke entfernen, wenn vorhanden.
- Zwischen Klemme 13 und 15 ist eine Brücke einzusetzen, da sonst kein Heizungsbetrieb möglich ist.
- In die Klemmen KI 3 bis KI 15 darf auf keinen Fall Fremdspannung eingespeist werden.
- Das Umschaltventil für den VIH ist an Klemme 10 (L) und 11 (N) anzuschließen, es ist so einzubauen, daß in spannungsfreiem Zustand der Rücklauf zum Speicher freigegeben ist.
- Der vorverdrahtete 9-polige VIH-Anschlußstecker am VGB ist in dieser Kombination abzuklemmen (Klemmen 12-15).

2. VRC-CMBW

- Der Regler wird auf der Wand installiert, ein Anschlußsockel VRC 9573 wird benötigt.
- Als Fernbedienung können nur FBG's des Typs 9558 angeschlossen werden (3-adriger Anschluß).
- Nur bei Fußbodenheizkreisen: Den Anlegethermostaten VRC 9642 in die Verbindung KI 13 zu VGB KI 4 einschleifen.
- Wird Heizkreis M noch nicht benutzt, Vorlauffühler für Heizkreis M nicht anschließen.
- Wird der Speicherladekreis noch nicht benutzt, so ist der Tauchfühler nicht anzuschließen.
- Wird der Zwischensockel auf einen älteren Grundsockel gesteckt, der noch keine Kontaktfeder für den Schutzleiterstecker hat, so müssen die Schutzleiter-Klemmenblöcke mit der beiliegenden grün-gelben Leitung verbunden werden, wenn eine Leitung an den Klemmenblock des Zwischensockels angeschlossen werden soll.
- Das Umschaltventil wird nicht am Regler sondern am VGB angeschlossen.

3. VIH (beliebiger Typ, ohne Speicherschaltfeld)

- Der Tauchfühler ($\varnothing = 6,5$ mm) soll im Tauchrohr mit Wärmeleitöl umgeben sein, um eine genaue Temperaturerfassung zu ermöglichen.

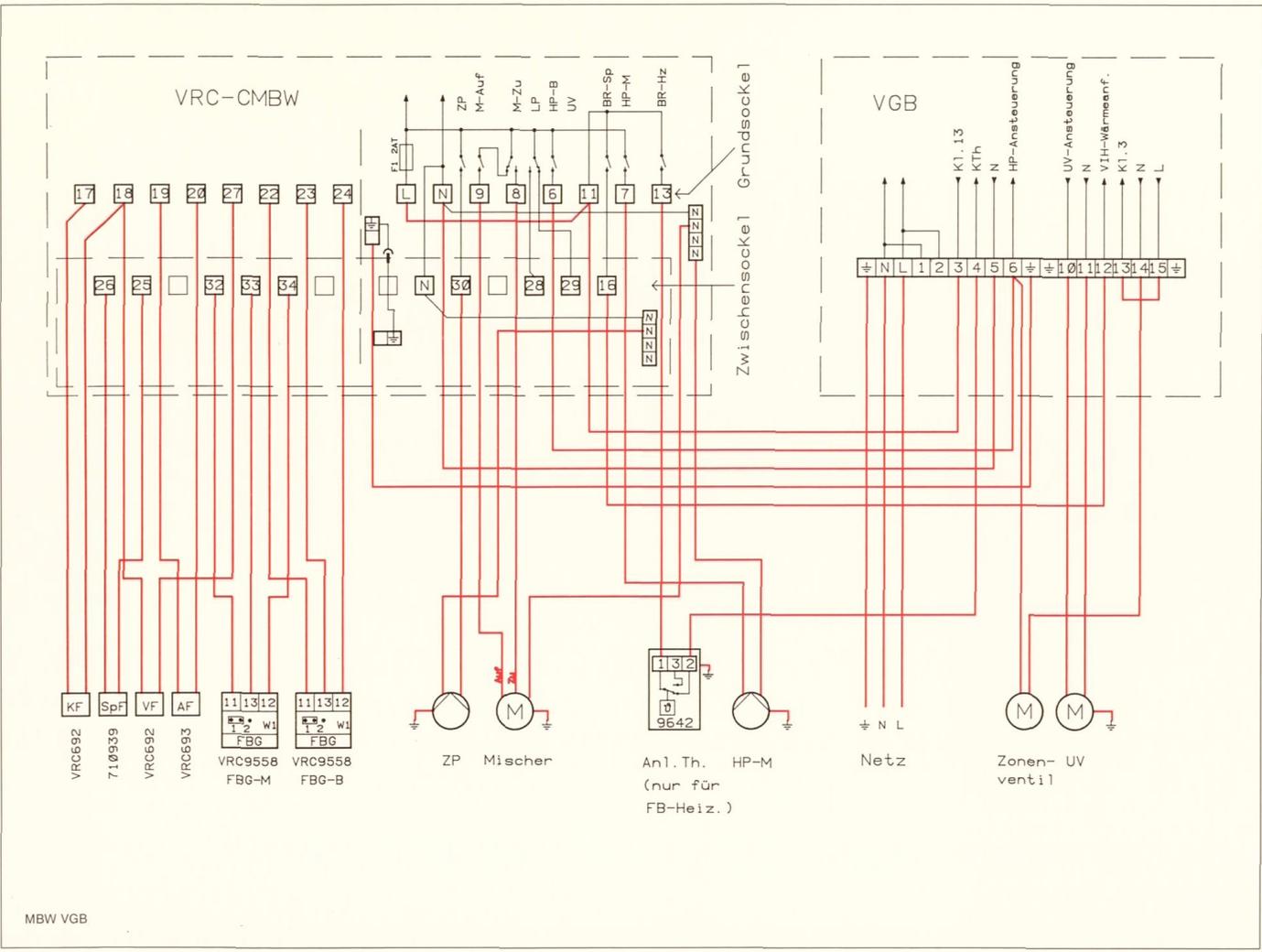
B: Einstellhinweise

1. VGB

- Den Kesseltemperaturregler auf Ziffer 6 = 75°C für NT-Heizungen und auf 8 = 87°C für 90/70-Anlagen einstellen (entspricht der maximalen Kesseltemperatur bei tiefen Außentemperaturen). Zur Einstellung auf 8 ist der Anschlag im Drehknopf zu entfernen.

2. VRC-CMBW

- Einstellung der KT-min und -max-Temperaturen erfolgen über die Tastatur, der Regler wird nicht geöffnet (siehe Inst- und Bedienungsanleitung für VRC-CMBW).
- Die KT-Minimalbegrenzung muß auf ihren Minimalwert (12°C) eingestellt werden.
- Betrieb der FBG:
FBG-B: Fernbediengerät für Heizkreis B
FBG-M: Fernbediengerät für Heizkreis M
Wird Raumtemperaturaufschaltung gewünscht, ist die Steckbrücke um 9658 in Position 1 zu belassen, bei Betrieb ohne Raumtemperaturaufschaltung muß in Position 2 umgesteckt werden. Das FBG wird automatisch erkannt, es muß kein Schalter verstellt werden.
- Den Anlegethermostaten (wenn vorhanden) auf ca. 50°C einstellen.
- Wenn Heizkreis M noch nicht benutzt wird, Betriebsartenschalter für Heizkreis M auf "0" stellen.
- Wenn der Speicherladekreis nicht benutzt wird, Betriebsartenschalter "W" auf "0" stellen.



Kombination 2 VGB - VRC/CBB (Set BB) - VIH mit UV, Speichervorrang durch VGB Nr. 2

A: Installationshinweise

1. VGB 1. Kessel

- zwischen KI 3 und KI 4 **keine Brücke** einsetzen, Brücke entfernen, wenn vorhanden.
- Der Blindstecker auf dem 9-poligen VIH-Anschlußstecker wird nicht entfernt.
- in die Klemmen KI 3 bis KI 15 darf auf keinen Fall Fremdspannung eingespeist werden.

2. VGB 2. Kessel

- Zwischen KI 3 und KI 4 keine Brücke setzen, Brücke entfernen, wenn vorhanden.
- Der VIH wird mit dem 9-poligen Anschlußstecker verbunden.
- Das Umschaltventil wird an den Klemmen 10 und 12 angeschlossen.
- Die Klemmen 3 und 4 werden mit den CBB Klemmen 14 und 15 verbunden.
- in die Klemmen KI 3 bis KI 15 darf auf keinen Fall Fremdspannung eingespeist werden.
- Die Netzanschlüsse beider Kessel müssen phasengleich ausgeführt und durch den gleichen Hauptschalter (Heizung NOT AUS) geschaltet werden.

3. VRC-CBB

- Der Regler wird auf der Wand installiert, ein Anschlußsockel VRC 9573 wird benötigt.
- Als Fernbedienung kann bei Neuanlagen ein FBG des Typs 9569 oder 9570 angeschlossen werden (3-adriger Anschluß). Vorhandene FBG der Ausführungen 687/2, 688/2, 689/2, 690/2 und 9571 können weiterverwendet werden.

4. VIH (VIH-Speicher mit Speicherschaltfeld und Umschaltventilbetrieb)

Prüfen, ob:

- die Brücke W1 zwischen KI 10 und KI 11 vorhanden ist (Auslieferungszustand).
- die Steckbrücke ST1 sich in Stellung "A" (Auslieferungszustand) befindet.
- die Steckbrücke ST2 sich in Stellung "UV" (Auslieferungszustand bei VIH 115/3) befindet.
- Das Umschaltventil wird am VGB angeschlossen, s. o.

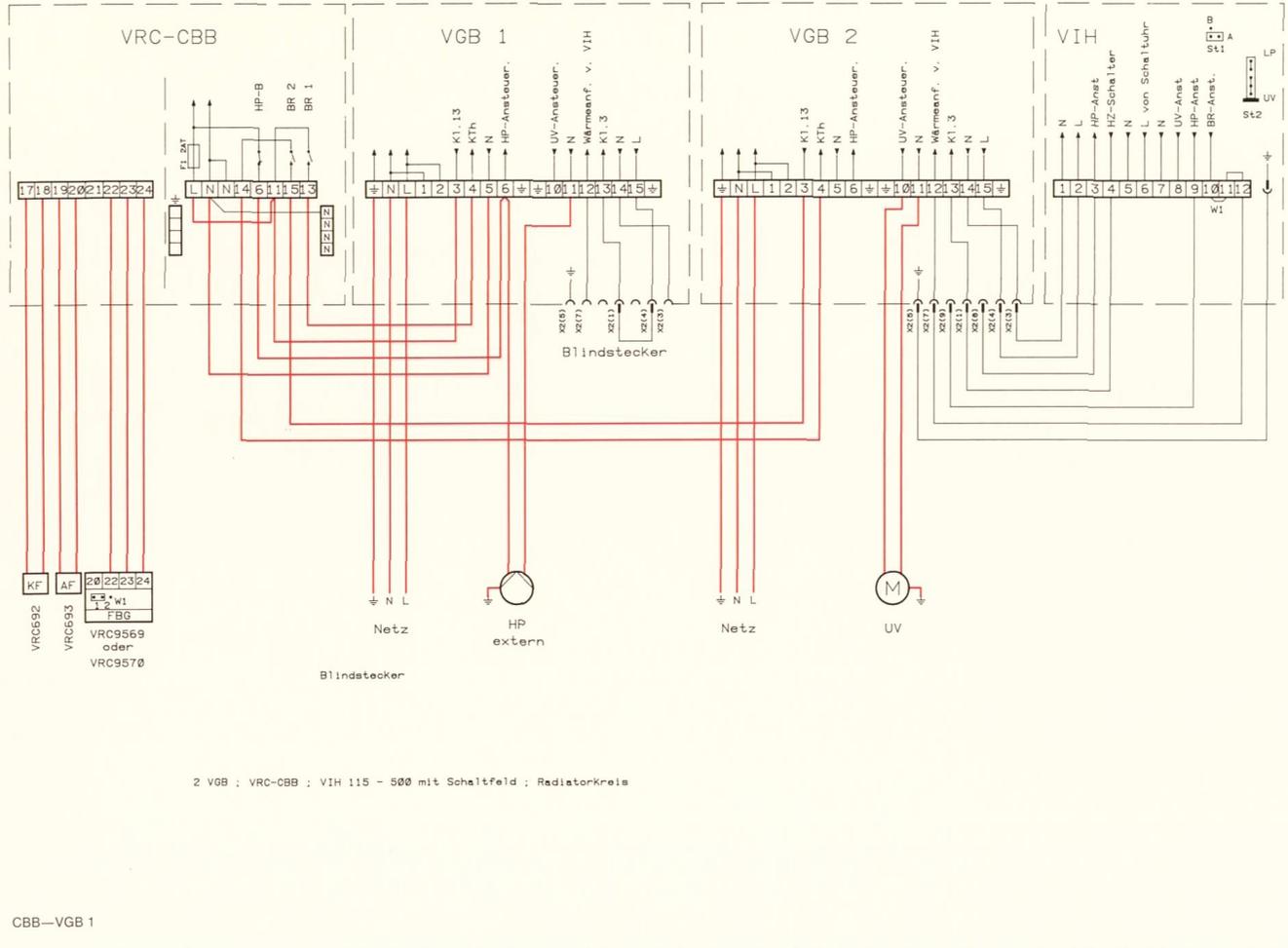
B: Einstellhinweise

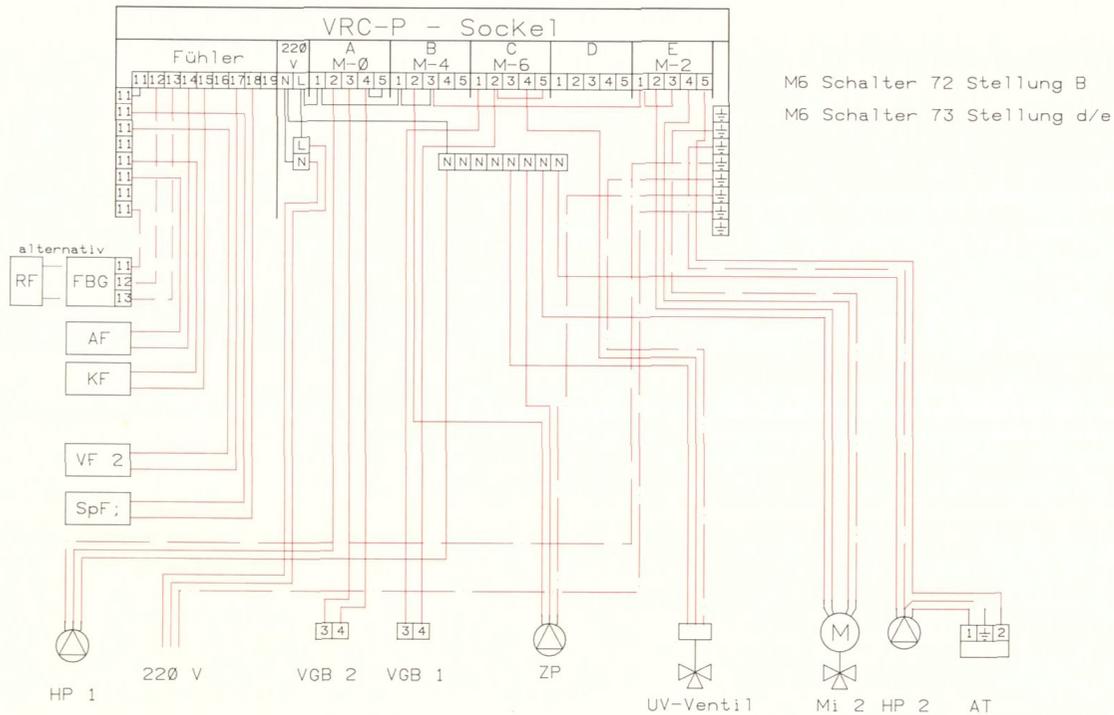
1. VGB

- Die Kesseltemperaturregler der VKS-E auf Ziffer 6 = 75°C für NT-Heizungen und auf 8 = 87°C für 90/70-Anlagen einstellen (entspricht der maximalen Kesseltemperatur bei tiefen Außentemperaturen). Zur Einstellung auf 8 ist der Anschlag im Drehknopf zu entfernen.

2. VRC-CBB

- Bei 90/70-Anlagen die Steckbrücke W1 herausziehen.
- Den Intern-Extern Schalter bei Betrieb ohne FBG auf INT. (rechts) und bei Betrieb mit FBG auf EXT. (links) stellen.
- Die Kesselminimaltemperatur muß auf ihren Minimalwert (12°C) eingestellt sein.
- Den Schalter S3 in Stellung "2-Kessel" (unten) stellen.





Hinweise: Netzanschluß der VGBs und des Reglers müssen an der selben Phase angeschlossen und gemeinsam abgesichert und geschaltet sein
 Speicher-Blindstecker der VGBs bleiben gesteckt

VRC-P mit Modul M-0, M-4, M-6, M-2 (Sp-Parallelschaltung)
 Anschluß an zwei VGB und VIH, WW mit VGB 2

KS 143

EREE/Th
 3.08.92





Vaillant

Ihr Partner für Heizen, Regeln, warmes Wasser.

Joh. Vaillant GmbH u. Co · Postfach 101061 · D-5630 Remscheid 1
Telefon (02191) 18-0 · Telex 8513-879 · Telegramme: vaillant remscheid

Anderungen vorbehalten
0393 V